

Jahreshauptversammlung am 31. 1. 71

## Vorstandschafft in ihrer Gesamtheit bestätigt

### Generalversammlung der Naturfreunde

WEISENBACH — Vorsitzender Rudi Schaible konnte bei der Generalversammlung der Naturfreunde eine große Anzahl Mitglieder begrüßen. Der Tätigkeitsbericht ließ erkennen, daß der Verein im vergangenen Jahr sehr rührig war. Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern für die Einsatzbereitschaft. Es folgte der Bericht des Schriftführers, der in seinen Aufzeichnungen ganz besonders den Urlaub in der Schweiz, den An- bzw. Umbau des NF-Hauses und die Weihnachtsfeier hervorhob. Der Bericht des Kassiers ließ ein zufriedenstellendes finanzielles Ergebnis erkennen. Der Bericht des Hauswarts erbrachte, daß das Naturfreundehaus am Sennel sehr gut besucht ist. Insgesamt verbrachten dort 348 Personen ihre Ferien. Davon waren 262 Deutsche, 75 Holländer, sechs Belgier, vier Franzosen und ein Besucher aus USA. Mithin sei bewiesen, daß das Naturfreundehaus Schönblick in Weisenbach eine große Anziehungskraft habe. Der Bericht des Wintersportwarts konnte bis jetzt nur die 1970 veranstalteten Wettbewerbe aufzeichnen. Der Wanderwart berichtete, daß hinsichtlich der Anbauarbeiten im vergangenen Jahr nur drei Wanderungen durchgeführt wurden, diese jedoch einen sehr guten Besuch mit über 100 Teilnehmern hatten.

C. Krieg brachte den Tätigkeitsbericht der Musikgruppe. Sie berichtete, daß über 40 Proben stattgefunden hätten, außerdem mehrere Veranstaltungen, davon auch einige auswärts. Hinzu kämen noch die Kurgästeabende, bei welchen die Musik- und Tanzgruppe des Vereins wesentlich mitgewirkt hätte. Die Musikgruppe konnte im vergangenen Jahr elf Jugendliche gewinnen.

Der Wahlausschuß brachte die anstehenden Gesamtwahlen der Vorstandschafft rasch über die Bühne. Allen zu Wählenden wurde wieder das volle Vertrauen ausgesprochen. Lediglich die Stelle des Hausreferenten wurde umbesetzt, da der bisherige Inhaber dieses Amtes, Gottfried Merkel, zurücktrat. Für ihn konnte Erich Hürst gewonnen werden, der bislang als Beisitzer fungierte. Als Beisitzer wurde Kurt Böhner in die Vorstandschafft gewählt. Bürgermeister Feist dankte dem Verein für seine Tätigkeit, vor allem aber der Musikgruppe und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg.

In der Diskussion wurde die bargeldlose Beitragszahlung besprochen, die spätestens ab kommendem Jahr durchgeführt werden soll. Gleichzeitig wurde die Anhebung des Beitrags auf 10 Mark beschlossen. In der Vorschau wurde im wesentlichen das 25jährige Vereinsjubiläum, das im Spätsommer stattfinden soll, erörtert.

Ein anschließender Farblichtbildervortrag wurde von den Mitgliedern mit Beifall aufgenommen.

### Programm der Naturfreunde

WEISENBACH — Der Touristenverein „Die Naturfreunde“ gibt folgendes Programm für die Monate Februar/März bekannt: 7. 2. Nord-schwarzwald-Meisterschaften, Achertal-Abfahrt am Kernhof bei Seebach; 11. 2. Vereinsabend im Naturfreundehaus, Beginn 19 Uhr; 20. 2. Traditioneller Fasnachtsball im Naturfreundehaus, Beginn 20 Uhr; 28. 2. Landesmeisterschaft im

Langlauf auf dem Kniebis; 11. 3. Liederabend im Naturfreundehaus, Beginn 19.30 Uhr; 13. bis 14. 3. Wochenendfahrt zum Naturfreundehaus Badener Höhe, verbunden mit einer Wanderung; 21. 3. Vereinsabend im Naturfreundehaus, Beginn 19.30 Uhr; 28. 3. Nachmittagswanderung Rockertfelsen — Reichental, Treffpunkt 13.30 Uhr Wandweg. Bei günstigen Schneeverhältnissen finden wie alljährlich die Ski- und Rodelmeisterschaften beim Naturfreundehaus am Sennel statt. Jeden Freitag ist ab 17.30 Uhr Probe des Mandolinenorchesters in der Festhalle.



Kappmaleried am  
Fasnachtsamstag den 20. 2. 20 Uhr.

Am Fasnachtsamstag den 20. 2. traf man sich  
hier im Naturfreundeklaus zu unserem schon  
zur Tradition gewordenen Fasnachtsball. In  
dem mit recht viel Sorgfalt geschmückten Raum  
herrschte bald eine ausgelassene Stimmung  
und für manchen wurde der Heimweg  
zu einem kleinen Hinternislauf.

Sitzung am 3. 3. 71. 19<sup>20</sup> Uhr.

Bei der Sitzung am 3. 3. 71. abends 19<sup>20</sup> Uhr. konnte  
Vorstand R. Schauble die gesamte Vorstanderschaft begrüßen  
Insgesamt standen 4 Punkte auf der Tagesordnung  
P1 wurde der Wortschaltbetrieb beziehungsweise  
der Wortschaltbetrieb neu eingeteilt.

P2 wenn möglich soll jeden Monat eine Sitzung  
abgehalten werden.

P3 straffte man einmal kurz unser bevorstehen.  
des 25 jähriges Jubiläum und zwar einigte man  
sich auf den 4. und 5. 9. im der Festhalle.

auch vor der Rede bei gunstigem Wetter im  
laufe des Sommer ein kleines Gampionfest  
hier im Naturfreundeklaus abzuhalten.

Umbau P4 Drehte es sich in der Hauptsache  
um unser Um beziehungsweise Anbau. Vorstand  
Rudolf Schauble gab auch einen kleinen Bericht.  
ab und erklärte das es ~~no~~ die Möglichkeit besteht  
über den Verband einen kleinen Geldzuschuß



zu erhalten. Ferner wurde beschlossen den  
Dienstag und zwar ab 14 Uhr. ein Arbeitsteam  
durch zu führen. Zum Schluß entschloß man  
sich da noch sehr gute Schneeverhältnisse herrschen  
am Samstag den 13. 3. eine Skiwanderung  
zur Badner. Hake durchzuführen.

Skiurlaub am 13. 3. 71

#### Skiurlaub bereitet viel Spaß

WEISENBACH — Der von den Naturfreunden über das Wochenende durchgeführte Skiurlaub wurde zu einem recht netten Erlebnis. Mit Privatwagen fuhren 18 Personen bis zum Sand, wo bei strahlender Sonne die Wintersportfreuden mit vollen Zügen genossen wurden. Am Abend wurde im Naturfreundehaus Badener Höhe Quartier bezogen. Nach einer kurzen Stärkung und einem Umtrunk rüstete man zu einem Hüttenabend. Es war vor allem Ludwig Merkel, der mit seinem Akkordeon alle Register zog und für Schwung und Humor sorgte, so daß gar bald frohe Stimmung herrschte. Dies feuerte den Hütten- und Hauswart an, mit seiner „Teufelsgeige“ einige Sondereinlagen zu geben. Bis spät in die Nacht hinein hielt diese frohe Stimmung an.

Am anderen Morgen rief Wintersportleiter Arnold Krieg alle zum Frühstück. Danach teilte man sich in zwei Gruppen. Während eine Gruppe eine Fußwanderung unternahm, startete die andere zu einer ausgedehnten Skiwanderung auf den Turm und dessen nähere Umgebung. Nach dem Mittagessen folgte ausgiebige Unterhaltung, ehe der Heimweg angetreten wurde.



Sitzung am 6. 4. 71.

Bei der Sitzung am 6. 4. 71. D waren 9. Vorstandes  
mitglieder anwesend der Rest war entschuldet  
durch Schwerkraft. Im großen und ganzen  
dachte es sich darum mal wieder etwas für  
die Gesundheit zu tun und so legte man ~~etwa~~  
Wanderungen fest. und zwar ein halbtagswanderung  
am Ostermontag den 11. 4. sowie am 25. 5. eine  
Tageswanderung zur Teufelsmühle. Am 16. 5.  
soll eine <sup>Walden</sup> Wanderung mit Privatwagen in die  
Vogesen durchgeführt werden und auch am 31. 5.  
Pfingstmontag ist eine Tageswanderung geplant.

Elsasfahrt am 16. 5. 71.

Frankenpreis 15 DM.

#### Erlebnisreiche Elsasfahrt

WEISENBACH — Zu einem erlebnisreichen Unternehmen wurde die „Motorwanderung“, welche die Naturfreunde <sup>vorgesehen</sup> am Sonntag unternahmen. Mit zwölf Pkw und 48 Personen startete man nach Breisach, um über Ensisheim Gernay zu erreichen. Das nächste Ziel war der Hartmannsweilerkopf. Dort wurden das Nationaldenkmal und die Kampfstätten des ersten Weltkrieges besichtigt. Im Naturfreundehaus Schnepfenried wurde das Mittagessen eingenommen. Über die Hochvogesenstraße ging es nach Le Hochneck (1370 m), Col de la Schlucht zur Königsburg. Bei Kappel wurde mit der Fähre über den Rhein gesetzt. Auf der Autobahn erreichte man Offenburg und dann Appenweiler, wo nochmals Pause war. Das herrliche Wetter ließ während des ganzen Tages frohe Stimmung herrschen.

den 16. 5.



Sitzung am 23. 6. 71.

Bei der Sitzung am 23. 6. war erfreulich viele  
wieder die gesamte Vorstandselite anwesend.  
Bei dieser Sitzung üb. nahm unser heid. 2.  
Vorstand Rüd. Klumpp. den vorläufigen  
1. Vorsitz da es unsern alt bewerten Vorstand  
Rud. Schauble im nächsten Zeit auf Grund  
eines Bauvorhabens nicht möglich sein wird  
sich um die Vereinsgeschichte zu kümmern was  
auch von allen akzeptiert wurde. Es drehte  
sich in der Hauptsache wieder einmal wie  
schon in den vorausgegangenen Sitzungen  
um unsern Umbau. Ferner wurden entgeltl.  
die Wachen für unser 25. jähriges Jubiläum  
gestellt. auch wurde ein Festauschuß zusammengestellt  
welcher sich aus Klumpp R. Hunt E. Merkell  
Spursengr Fr. Schaubl R. u. Klumpp R. zusammensetzt.



educh von spartlacher hinstellt geben die  
Naturfreunde ihr bestes und so beteiligte  
man sich mit jeweils 6 Mann an den beiden  
Pokalwettkämpfen der örtlichen Vereine welche  
vom Turn u. Schützenverein durchgeführt wurde  
beiden Pokalwettkämpfen des Turnvereins welche  
am 28. 8. durchgeführt wurde konnte man  
immerhin mit 6. 48 Punkten einen guten 4. Platz  
belegen und auch mit dem abschneidenden  
beim Pokalschießen konnte man zufrieden  
sein. es reichte zwar ~~nur~~ mit 341 Ringen nur  
zum 6. Platz, aber wenn man bedenkt das der  
Pokalgewinner nur 12. Ringe mehr hatte so beweist  
das doch die Leistungsdichte unter den Vereinen  
allen Olympia verdächtigten Wettkampfteilnehmern  
zu ihr noch mal herzlich gedankt. und viel Glück  
für München



# Gelungenes Jubiläum der Naturfreunde

Zahlreiche Glückwünsche befreundeter Gruppen



Unsere Aufnahme zeigt das Bezirks-Mandolinorchester der Vereine Weisenbach, Staufenberg und Michelbach.

ster der Naturfreunde, bestehend aus Mitgliedern der BT-Foto

WEISENBACH — Das Festbankett der Naturfreunde in der Festhalle, das anlässlich des 25jährigen Bestehens durchgeführt wurde, wies ein sehr ansprechendes Programm auf. Mit dem Marsch „Freundesgruß“ der Mandolinengruppe des Vereins wurde die Feier eröffnet. Zweiter Vorsitzender Richard Klumpp begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen Festpräsident Bürgermeister Feist, Bezirksleiter Mellert, Rastatt, die Ehrenmitglieder sowie Naturfreunde aus Staufenberg, Gernsbach, Michelbach, Forbach, Rastatt und Bühl. Seine weiteren Worte galten einem Rückblick auf die Tätigkeit des Vereins innerhalb der 25 verflossenen Jahre. Die Musikkapelle, welche sich wie der Gesangsverein „Liederkranz“ an der Umrahmung des Banketts beteiligte, wartete anschließend mit „Manhattan“ auf.

Bürgermeister Feist übermittelte die Glückwünsche der Gemeinde. Es sei hervorzuheben, meinte er, daß in baulicher und kultureller Hinsicht von dem Verein Beachtliches geleistet worden sei. Der Verein dürfe sich darüber hinaus glücklich schätzen, einen guten Nachwuchs zu besitzen. Zum Abschluß überreichte er eine Festgabe.

Weitere Glückwünsche wurden von den Vorsitzenden der Naturfreundevereinen aus Gernsbach, Forbach, Staufenberg und Rastatt gesprochen, verbunden mit der Übergabe von Präsenten. Auch die Arbeitsgemeinschaft der Weisenbacher Vereine ließ durch den derzeitigen Vorsitzenden L. Krug Glückwünsche übermitteln und eine Geldgabe überbringen, die der Gesangsverein mit zwei Chören untermalte.

Die Festansprache hielt Bezirksleiter Mellert aus Rastatt. Seine Worte galten der Entstehung der Naturfreundebewegung, die heute internationale Ausweitung erfahren hat. Eine besondere Aufgabe falle den Mitgliedern in heutiger Zeit mit dem Natur- und Landschaftsschutz zu.

Nach einem weiteren Marsch der Musikkapelle konnte der zweite Vorsitzende die Ehrung von 13 Gründungsmitgliedern vornehmen, denen eine Urkunde mit Ehrennadel überreicht wurde. Es waren dies: Ehrenvorsitzender Josef Maier, Ludwig Haist, Erich Neubert, Richard Großmann, Rudi Schaible, Paul Gebhardt, Hermann Neubert, Erich Hürst, Helmut Großmann, Ludwig Merkel und Adolf Stefan.

Für 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Fritz Neubert, Artur Schaible, Wendelin Knapp, Josef Haist, Helmut Hürst, Siegfried Hörth, Wilfried Gerstner, Fortunat Neichel, Karl Knapp, Edmund Krieg, Valentin Maier. Mit der silbernen Ehrennadel wurde das Ehrenmitglied Fer-

dinand Schaible bedacht. Die Ehrenmitglieder, von denen Stefan Großmann (z. Z. Gaggenau) wegen Krankheit nicht erscheinen konnte, überreichten eine Geldspende.

Nach diesem Zeremoniell erfreute erneut die Mandolinengruppe. Wie bei den vorausgegangenen Darbietungen erhielt sie reichlich Beifall. Die Darbietungen des Männergesangsvereins unter Dirigent Degler und der Musikkapelle unter Leitung von Dirigent Hoch, Bermersbach, wurden ebenfalls mit Applaus bedacht.

Am Sonntagnachmittag fanden sich wieder zahlreiche Festbesucher in der Festhalle und beim Festplatz ein. Es unterhielten Musikgruppen aus Michelbach, Gernsbach, Staufenberg und Weisenbach. Am Abend war in der Festhalle Tanz mit den „Swing Teddys“.



Nikolausfeier am 12. 12. 71.

Natürlich lies es sich Nikolaus nicht nehmen auch in diesem Jahr wieder bei den Kindern unser Mitglieder zu erscheinen und so konnte am Sonntag nachmittag hier im Sessel Vorsitzender Klumpp Richard sehr viele Kinder selbst mit ihren Eltern herzlich willkommen heißen. Auch trug der Raum welcher mit Fannorreiß geschmückt war und auf den Fischen brennenden Kerzen zu einer recht feierlichen Atmosphäre bei. Mit einem lachenden und teils weinendem Auge sahen die Kinder selbstlich dem Nikolaus entgegen der dann auch gegen 15<sup>30</sup> Uhr erschien und jedem eine kleine Gabe überreichte. Wofür sie sich mit vorweihnächtlichen Liedern und Gedichten bei ihm bedankten.



Zum Jahreswechsel 1971 - 72

Hell liegen die Tage des anbrechenden Jahres vor uns.  
Wir werden sie nicht einfach in sausenender beseligender  
Schubfahrt durchfliegen können. Keinem bleibt es  
erspart Schritt für Schritt seine eigene Spur zu ziehen  
Es werden Stunden der Freude kommen, aber auch  
Stunden der Enttäuschung und der Gefahr. Aber über  
jedem Gang der Mühseligkeit den wir ersteigen müssen,  
steht der Zusammenhalt und die Teameradschaft  
der auch dieses Jahr ~~zu~~<sup>gehören</sup> sein muß. Es kommt  
alles darauf an, daß unser Glaube und Hoffen nie  
aus den Augen verliert, und sind wir noch so müde  
oder angestrengt durch die Arbeit des Alltags auf  
ein gutes Gelingen 1972

Und damit wäre auch ich mit meinem  
Jahresbericht zu Ende und selbste in  
der Hoffnung, das der gute Geist und die  
Teameradschaft innerhalb des Vereins  
erhalten bleibt mit unserem alten Wahlspruch  
Hand in Hand durch Berg und Land.

Wurmbach 30. 1. 72

Schriftführer Paul Glimmer